

Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



OKTOBER/NOVEMBER • 2024

LEBENSRAUM FRIEDHOF

»Bei Friedhöfen denke ich sofort an Trauer und Stille«, sagte ein Freund zu mir im Gespräch über meine neue Stelle für die Projektarbeit der evangelischen Friedhöfe Dresdens. Für einen jungen Menschen sind Themen wie Tod, Trauer und Abschied meist weit entfernt. Doch als ich ihm erzählte, dass jeder unserer fast 60 Friedhöfe in Dresden quasi ein eigenes Freilichtmuseum von architektonischer und stadtgeschichtlicher Bedeutung ist, war er sichtlich erstaunt und bat mich, mehr zu erzählen: »Neben dem geschichtlichen, künstlerischen und religiösen Wert, haben Friedhöfe auch aus ökologischer Sicht eine wichtige Funktion. Sie tragen zu einem besseren Stadtklima bei und bieten als Grünoasen auch einen Lebensraum für zahlreiche Tiere, wie beispielsweise für verschiedene Vogelarten, Insekten und Kleintiere.« Wir waren beide erstaunt, wie schnell wir vom Thema Trauer und Stille zum Thema Leben kamen. Unser Reichtum an Friedhofskultur ist in Dresden deutschlandweit außergewöhnlich sowohl im Hinblick auf die Menge an Friedhöfen, als auch in Bezug auf ihre Diversität. Jeder Friedhof hat seinen ganz eigenen Charakter. Für mich als Christin sind Friedhöfe auch Orte der Hoffnung. Unsere Begräbniskultur beruht auf unserem Glauben an die Auferstehung der Toten und dem Glauben an das ewige Leben. Symbole auf Grabmalen tragen diese Botschaft auch an Besucherinnen und Besucher weiter. Niemand, der auf einem christlichen Friedhof

beerdigt wurde, wird vergessen, denn anonyme Bestattungen gibt es hier nicht. In der Bibel heißt es: »Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.« (Jesaja 43,1). Das spendet mir Trost und mich erfreut der unbedingte Wille der evangelischen Friedhofsträger, trauernde und einsame Menschen zu begleiten. Sie leben damit in eigener Weise die christlichen Tugenden der Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Mein Herzenswunsch ist es, durch meine Projektarbeit Vernetzung, Synergien und Kommunikation zu intensivieren und in kleinen, aber nachhaltigen Schritten die christliche Friedhofskultur in unserer Stadt zu stärken. In beinahe jedem Dresdner Stadtteil gibt es einen Friedhof, so auch hier in Leuben und Zschachwitz. Schauen Sie mal vorbei und berichten Sie mir gern von Ihren Entdeckungen.

Nathalie Reith - Projektarbeit für die evangelischen Friedhöfe Dresdens,
nathalie.reith@evlks.de



Der Kirchenvorstand trifft sich am 24. Oktober und am 19. November.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

SCHUTZKONZEPT FÜR UNSERE GEMEINDEN

Kirche will und soll ein sicherer Raum sein für alle Menschen, die zu uns kommen oder hier arbeiten. Dies gilt insbesondere für Schutzbefohlene. Meistens gehen wir davon aus, dass unsere Gemeinden selbstverständlich sicher sind. Umso größer sind Erschrecken und Empörung, wenn doch Fälle von sexualisierter Gewalt oder Grenzüberschreitungen bekannt werden. Unsere Landeskirche hat im letzten Jahr zwei Studien vorgelegt, in denen Fälle von sexueller Gewalt aufgearbeitet wurden. Eine Studie beschäftigte sich mit den sexuellen Übergriffen eines ehrenamtlichen Kirchenmusikers auf Mädchen in der Gemeinde Poppershausen in den 90er Jahren. Eine weitere Studie arbeitete den sexuellen Missbrauch auf, den der Jugendwart Kurt Ströer in seiner Dienstzeit von 1956 bis 1986 im damaligen Karl-Marx-Stadt an Jungen und jungen Männern begangen hat. Weitere Fälle sexuellen Missbrauchs in Einrichtungen und Gemeinden unserer Landeskirche sind bekannt und es ist damit zu rechnen, dass sich weiterhin Betroffene melden werden. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat Anfang des Jahres eine großangelegte Studie »ForuM« veröffentlicht, die das Ausmaß sexualisierter Gewalt in den evangelischen Landeskirchen in Deutschland untersucht hat. Ein Ergebnis ist, dass es hier genauso häufig zu sexuellem Missbrauch kommt wie in der katholischen Kirche. Täter suchen und finden Gelegenheit zu Übergriffen auf Schutzbefohlene. Überall in der Gesellschaft ist das Bewusstsein dafür gewachsen, auch

an Schulen, in Sportvereinen, an Musikschulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. An all diesen Orten bemüht man sich deshalb verstärkt, Übergriffen vorzubeugen und Verfahren festzulegen, was genau im Verdachtsfall zu tun ist. Auch wir als Kirchengemeinden sind aufgerufen, ein Schutzkonzept zu entwickeln. Dieses erarbeiten wir in einem längeren Prozess. Dazu gehört, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit Schutzbefohlenen arbeiten, bereits ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Alle Mitarbeiter werden in Kursen geschult, sensibel für Grenzüberschreitungen und auch niedrigschwellige Gewalt zu werden und unterschreiben einen entsprechenden Verhaltenskodex. Kinder und Jugendliche selbst sollen für Grenzüberschreitungen sensibilisiert werden und wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Übergriffe erleben. Zudem sollen Verfahren und Ansprechpartner im Verdachtsfall festgelegt werden. Auch eine Fehlerkultur gehört zum Schutzkonzept, dass die Gemeinde ein Raum ist, in dem man sich gegenseitig darauf hinweisen kann, wenn die eigene Grenze überschritten wurde. So liegt es in der Verantwortung von uns allen, Gewalt und Übergriffen jeder Art in unserer Gemeinde vorzubeugen.

PfarrerIn Claudia Knepper



www.evks.de/rahmenschutzkonzept

ZUR AKTUELLEN SITUATION IN DER KIRCHGEMEINDE

Am 9. August fand eine Gemeindeversammlung statt, zu der aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig eingeladen wurde. Superintendent Christian Behr war zu Gast und informierte die Gemeinde zur aktuellen Situation. Auslöser war ein Konflikt zwischen Teilen der Mitarbeiterschaft, dem Kirchenvorstand und dem Pfarramtsleiter, der sich schon länger angebahnt hat. Der Kirchenvorstand berichtete ebenfalls. Manche hatten erst mit der Einladung zur Gemeindeversammlung von der Problematik erfahren, andere wussten schon länger davon. Eine Folge ist, dass Pfarrer Krönert seit dem 22.07.2024 vom Landeskirchenamt in den Kirchenbezirk Freiberg abgeordnet ist und seine Pflichten und Aufgaben in unserer Gemeinde ruhen. Er bleibt jedoch Inhaber der Pfarrstelle hier. Diese Regelung ist vorerst bis zum Jahresende getroffen. Superintendent Behr informierte, dass Pfarrer Krönert sich in dieser Zeit ein neues berufliches Umfeld suchen möchte. Gern können die Mitglieder des Kirchenvorstands für weitere Informationen angesprochen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alles gesagt werden kann, da auch die betroffenen Personen geschützt werden müssen. Um die sich

ergebende Lücke zu schließen, wurde durch das Landeskirchenamt die Pfarrstelle von Pfarrer Arnold zum 1. September auf 100 Prozent aufgestockt. Er hat den Seelsorgebezirk Leuben übernommen. Der Seelsorgebezirk Niedersedlitz wird von Pfarrerin Knepper betreut. Pfarrer Beulich wurde mit der Pfarramtsleitung beauftragt. Die Bibelgesprächskreise werden von Pfarrer Groß und der Seniorengottesdienst von Pfarrer Beulich begleitet. Wie schon am Jahresanfang kommuniziert wurde, wird ab dem 1. Januar 2025 eine Pfarrstelle aufgrund der Personaleinsparungen der Landeskirche wegfallen. Nun werden wir schon jetzt üben müssen, mit weniger Personal auszukommen. Es wird nicht mehr alles so möglich sein, wie wir es gewohnt sind. Wir müssen neue Wege finden, und Aufgabenschwerpunkte werden sich verschieben. Ganz sicher werden wir als Gemeinde auch weiter zusammenrücken müssen. Dies kann auch eine Chance für eine zukunftsorientierte Kirche in unserer Zeit sein. Wir bitten Sie, die Situation im Gebet zu begleiten, freuen uns auf konstruktive Ideen und erbitten Verständnis und Unterstützung.

Thomas Kowtsch, Vors. des Kirchenvorstandes
und Pfarrer Markus Beulich



SOZIALGEBÄUDE IN LEUBEN

Manche werden das bestehende Sozialgebäude auf dem Friedhof Leuben kennen. Es ist in die Jahre gekommen und ist weder funktionell noch im Hinblick auf die Arbeitsstättenrichtlinie auf dem Standard, der erforderlich ist. Daher hat sich der Kirchenvorstand für einen Neubau entschieden. Am 1. August haben die Arbeiten dazu begonnen. Da sich das Grundstück im Hochwassergebiet befindet, war schon die Planung und Abstimmung mit den Behörden eine große Herausforderung. Es muss in einer entsprechend angepassten Bauweise gebaut und geeignete Materialien gewählt werden. Wir sind dankbar, dass sich das Architekturbüro Knüpfer aus Pirna dieser Aufgabe gestellt hat. Neben einer modernen Heizung mit Wärmepumpe wird

auch eine Solaranlage auf das begrünte Dach kommen. Es werden neben einer Werkstatt auch Sanitärräume und ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeitenden entstehen. Der Friedhofsverwalter wird endlich ein eigenes Büro erhalten. Wir hoffen, dass der Bau im Sommer 2025 abgeschlossen werden kann. Als letztes wird das bisherige Gebäude abgerissen und die Fläche entsiegelt.

Pfarrer Markus Beulich



EINLADUNG ZUM INFOABEND UND ZUR IDEENSCHMIEDE

Liebe Gemeindeglieder, wir laden Euch herzlich ein zum Infoabend und zur Ideenschmiede am 28. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrscheune in Leuben. Anlass: Wie bereits häufiger geschrieben, steht uns ab 2025 bis 2027 sukzessive weniger Personal zur Verfügung. Die Anzahl der Pfarrstellen wird von 4,5 auf 3,5 und die Stellen der Gemeindepädagogen etwa von 4 auf 2 Mitarbeiterinnen reduziert. Dies ist eine herausfordernde Zeit für uns alle und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um transparent über die Fakten und Rahmenbedingungen zu informieren. Was

erwartet Euch? Es werden Fakten und Rahmenbedingungen erläutert. Wir möchten Euch detailliert über die Hintergründe der Kürzungen informieren und die aktuellen Herausforderungen aufzeigen. Ideenschmiede: Eure Ideen sind gefragt! Nach der Informationsrunde möchten wir gemeinsam überlegen, wie wir diese Veränderungen gestalten und welche kreativen Lösungen wir finden können, um unsere Gemeinde weiterhin lebendig und stark zu halten. Wir wollen ausdrücklich alle Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche und Hauptamtliche dazu einladen, ihre Bedürfnisse und Ideen einzubringen. Zu diesem Termin ist es auch möglich, die Ergebnisse der Familienumfrage einzusehen.

Eure Steuerungsgruppe

6 GRUPPEN UND KREISE

GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE

Bastelkreis Leuben

Montag, 14. Oktober und 4. November
17 Uhr im Gemeindesaal Leuben

Besuchsdienst

Mittwoch, 27. November, 18 Uhr
in Leuben

Dienstag, 5. November, 16 Uhr
in Zschachwitz

Donnerstag, 24. Oktober, 15 Uhr
in Laubegast

Bibelgespräch

in Niedersedlitz und Leuben nach
Absprache mit Pfr. Groß (0351 259 81 84
und 0176 800 214 77)

Dienstag, 1. Oktober
19.30 Uhr in Laubegast

Bibelsalon

Mittwoch, 23. Oktober und 27. November
17.30 Uhr im Jugendraum Zschachwitz

Freitag ab 30 in Laubegast

Freitag, 18. Oktober (Der besondere
Film, S. 8) und 22. November (Erzäh-
lungen eines Seefahrers), 19.30 Uhr

Gartenkreis

Donnerstag, 10. und 24. Oktober und 7.,
21. und 28. November, jeweils 16 Uhr
in Leuben

Gesprächskreis

Dienstag, 8. Oktober 19.30 Uhr u. Don-
nerstag, 14. November, 19 Uhr in Nieder-
sedlitz (zur Friedensdekade siehe S. 10)

Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag 20 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 10. und 24. Oktober, 14. und
28. November 18 Uhr in Laubegast

Offene Frauenrunde

Donnerstag, 17. Oktober und 21. November
19.45 Uhr in Zschachwitz

SENIOREN

Frauenrunde

Montag, 7. Oktober und 4. November
17.30 Uhr in Zschachwitz

Kaffeeklatsch

Mittwoch, 2. Oktober und 6. November
14.30 Uhr im Gemeindesaal Leuben

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 29. November
12 Uhr in der Scheune Leuben
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Seniorenfrühstück

Freitag, 11. Oktober und 8. November
9.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 30. Oktober 14 Uhr in Laube-
gast



OFFENE KIRCHEN

Offene Himmelfahrtskirche

Montag bis Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Offene Stephanuskirche

Radwegekirche
täglich 8 bis 18 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

Kindergruppen (außerhalb der Ferien) **in Laubegast:**

Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr

Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

in Niedersedlitz:

Klasse 1 - 6, dienstags, 16 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, montags, 16 Uhr

Klasse 2, montags, 16 Uhr

Klasse 3, montags, 15 Uhr

Klasse 4, montags, 15 Uhr

Teenie-Treff*

Klasse 5 - 7, freitags, 16 Uhr

Kindersamstag Leuben

Samstag, 26. Oktober und 16. November
9 Uhr in der Scheune

Jungchar

Samstag, 30. November (Plätzchen backen)
9 Uhr in Zschachwitz

Krabbelgruppe in Laubegast

Neu: Donnerstag, 10. u. 24. Oktober und
7. und 21. November, 15.30 Uhr

KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE

Konfirmandentag

Samstag, 26. Oktober und 30. November
in Laubegast, Beginn 9.30 Uhr

Junge Gemeinde* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 18.30 Uhr in Zschachwitz

freitags, 19.30 Uhr in Laubegast

SINGEN UND MUSIZIEREN

Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs, 16.30 Uhr

im Gemeindezentrum Laubegast

Hagios-Liederabende

Mittwoch, 16. Oktober und 27. November,

19 Uhr im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Kantorei Laubegast und Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr im Oktober

im Gemeindezentrum Laubegast;

mittwochs, 19.30 Uhr im November

im Gemeindehaus Zschachwitz

Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr

in der Scheune Leuben

Kinderchor* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 17 Uhr

in der Scheune Leuben

Kurrende*

mittwochs, 16.15 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr

in der Scheune Leuben

Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr

im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz



AUSFLUG ZU DEN SONNENUHREN

Am Dienstag, den 8. Oktober, lade ich alle ein, mit nach Taubenheim zu kommen. Bei schönem Wetter wollen wir die vielen Sonnenuhren im Ort bestaunen. Die gesamte Strecke ist ca. 6 km lang. Wir treffen uns 8.50 Uhr auf dem Bahnsteig in Niedersedlitz. 9.06 Uhr bringt uns die S-Bahn zum Bahnhof Neustadt. Von dort fahren wir mit dem Zug weiter nach Ebersbach. Die Heimfahrt startet 14.45 Uhr auf direktem Weg nach Dresden. 16.20 Uhr werden wir wieder in Niedersedlitz sein. Bitte denken Sie wieder an feste Schuhe, Regenschutz und etwas Rucksackverpflegung. In Taubenheim können wir vor der Rückfahrt evtl. noch einen Kaffee trinken.

Gemeindepädagogin Heike Koch

FREITAG AB 30: DER BESONDERE FILM Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr in Laubegast

Gezeigt wird der Film »Vaya con Dios – Und führe uns in Versuchung« (Deutschland 2002). Zum Inhalt: Das Kloster der Cantorianer, die glauben, dass sich der Heilige Geist im Gesang offenbart, muss aufgegeben werden. Die drei verbliebenen Brüder sehen sich damit einem Leben konfrontiert, dem sie sich bislang entzogen hatten, und auf jeden von ihnen warten ganz eigene Versuchungen. Der Film, mit schönem mehrstimmigem Gesang, wurde u. a. im brandenburgischen Kloster Chorin sowie im Kirnitzschtal in der Sächsischen Schweiz gedreht.

Wolfgang Böhm

LETZTE PLÄTZE: RÜSTZEIT IN SAYDA Thema: Klösterliches Leben, Mystik und Mythologie

Wann: 25. bis 27. Oktober

Wo: Forsthaus Sayda

Was: Gemeinsam singen, beten, spielen, reden.

Wer: Familien oder Alleinlebende

Wir freuen uns ganz besonders auch auf neue Gesichter. Anmeldung im Pfarramt.

Ina Säuberlich



GESCHICHTENNACHT FÜR KINDER

Vom 1. zum 2. November wollen wir mit den Kindern eine Nacht mit vielen Geschichten im Gemeindehaus in Zschachwitz verbringen. Am Sonnabend sind dann auch die Eltern und Geschwister zum Frühstück mit einem Wochenendbegrüßungsfest eingeladen.

Gemeindepädagogin Heike Koch

GLAUBEN TEILEN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN Abendmahl mit Kindern

Einladung zu einem Infoabend für Eltern und Interessierte am Dienstag, den 26. November um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Seidnitz, Altseidnitz 12. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfarrer Christoph Arnold, Heike Koch oder Heike Meisel.

Gemeindepädagogin Heike Meisel

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

»Gedichte & Geschichten«

Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Seit 35 Jahren bin ich mit der Dramaturgin und Theaterpädagogin Karin Grau befreundet. Sie wird uns in einer szenischen Lesung mit Ihren Texten berühren. Getragen und gehalten werden diese von den Kompositionen von Thomas Herbst. Lassen Sie sich entführen in die Welt der zarten Poesie. Genießen Sie die



feine Fühligkeit mitten im rauschenden Strudel der Zeit.

Halt dich nicht zurück

Halt mich (aus)

Trau uns (zu).

Ina Säuberlich

HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM

TAGESWORKSHOP »BETZAVTA«

Thema: Demokratie leben lernen

Zeit und Ort: Dienstag, 19. November von 9 bis 16 Uhr in der Scheune Leuben

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen; Leitung: Dr. Panja Lange; Referenten: Annemarie Henker, Stephan Lübke

Kosten: ermäßigt für Gemeindemitglieder

Inhalt: Das in der israelischen Friedenspädagogik entwickelte Trainingsprogramm »Betzavta« (im Miteinander), nähert sich dem Thema Demokratie auf interaktive Weise. Wir betrachten das eigene Handeln, die eigenen Haltungen und Werte durch die »demokratische Brille«. Der Workshop fördert grundsätzliche Kompetenzen, die für unser Miteinander im Alltag und in unserer Gesellschaft unerlässlich sind: Meinungsbildung, Konfliktfähigkeit, Gestaltung demokratischer Entscheidungsprozesse.

Anmeldung unter:

<https://eeb-sachsen.de/betzavta.html>

Annemarie Henker

AUSZEIT IM ADVENT

6. bis 8. Dezember in Neukirch

Von Freitagabend, den 6. Dezember, bis Sonntagnachmittag, den 8. Dezember, wollen wir gemeinsam ein besinnliches Adventswochenende erleben. Das Motto der Freizeit nimmt die Losung des kommenden Jahres auf: »Prüft alles und behaltet das Gute.« Wir freuen uns auf Familien, Paare oder Einzelteilnehmer. Neben dem gemeinsamen Kennenlernen besteht die Möglichkeit für Bibelarbeit, gemeinsames Singen, Basteln oder eine Wanderung zum Valtenberg. Auch für Kinder gibt es ein Programm. Infos über mira.koerlin@evlks.de und Anmeldung über kg.dresden-ost@evlks.de.

Mira Körlin



FRIEDENSDEKADE:

»ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN«
vom 10. bis 20. November

In den Nachrichten wird so viel über Krieg und Krisen auf der Welt berichtet, dass mancher es nicht mehr hören kann. Seltener hört man etwas über wirksames Engagement für Frieden, obwohl sich Menschen an vielen Orten auf gute Art und Weise für ein friedlicheres und gerechteres Miteinander einsetzen. Das diesjährige Motto der Ökumenischen FriedensDekade »Erzähl mir vom Frieden« will den Fokus auf positive Erzählungen richten, ohne den vorhandenen Unfrieden, Unrecht oder die Angst vor einer ungewissen Zukunft auszublenden. Herzlich laden wir zum Friedensgebet ein in unseren Gemeindeteilen jeweils 18 Uhr für 30 Minuten.

Pfarrerin Claudia Knepper

Montag, 11. November

in Zschachwitz

Dienstag, 12. November

in Laubegast

Mittwoch, 13. November

in Zschachwitz

Donnerstag, 14. November

in Niedersedlitz (mit Gespräch)

Freitag, 15. November

in Laubegast

Montag, 18. November

in Zschachwitz

Dienstag, 19. November

in Laubegast

**Ökumenischer Gottesdienst zum
Buß- und Betttag am Mittwoch,
20. November, 10 Uhr in Leuben**



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

»Namibia – zwischen Wüstenwind
und felsigen Wundern«

**Montag, 18. November, 19.30 Uhr
in der Scheune in Leuben**

Im September sind wir nach Namibia gereist. Namibia ist ein Land extremer Kontraste. Wir haben in der Wüste den Sternenhimmel bewundert, haben kleine und große Tiere entdeckt, das Leben der Naturvölker kennengelernt, moderne Städte gesehen, sind auf dem Atlantik gepaddelt und haben den besonders schönen Norden des Landes erwandert. Von der Reise möchte ich erzählen und Bilder zeigen.

Ulrike Eltz

MARTINSFEST IN ZSCHACHWITZ

Herzlich laden wir zum Martinsfest die Senioren in die Stephanuskirche Zschachwitz, am Sonnabend, den 9. November, 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ein. Unter dem Motto eines berühmten Dresdner Schriftstellers »Als ich ein kleiner Junge war« wollen wir uns an Lustiges und Nachdenkliches aus unserer Kindheit erinnern. Bitte bringen Sie ein Bild aus Ihrer Kindheit mit. Bitte melden Sie sich bis 31. Oktober im Büro der Kirchgemeinde an, damit wir wissen, für wieviele Personen wir das Kaffeetrinken vorbereiten werden. Familien und Kinder sind am 9. November herzlich eingeladen, 16.30 Uhr zur Martinsfeier in der katholischen Kirche »Heilige Familie«, Meußlitzer Str. 108. Im Anschluss an eine Andacht begibt sich ein Lampionumzug zur Stephanuskirche. Dort empfängt uns ein wärmendes Feuer, an dem wir Martinshörnchen teilen.

PfarrerIn Claudia Knepper

MARTINSFEST IN LEUBEN

Alle Jahre wieder denken wir an die gute Tat des heiligen Martins. Deshalb laden wir am Montag, den 11. November, wieder in die Himmelfahrtskirche zur Andacht 17 Uhr ein. Ein Umzug mit Lampions führt uns danach durch Leuben. Am Ende erwartet uns das traditionelle Lagerfeuer, wo auch wieder die Hörnchen geteilt werden.

Gemeindepädagogin Heike Koch



GOTTESDIENSTWERKSTATT:

»DER ANDERE GOTTESDIENST«

Vielleicht haben Sie unseren Gottesdienst in Laubegast im Oktober vor einem Jahr mitgefeiert. Wir möchten im März 2025, wieder einen ähnlichen »Anderen Gottesdienst« gestalten und suchen dafür Menschen, die sich mit ihren Ideen und Talenten einbringen möchten. Wir singen neue Lieder, suchen ein Thema, das uns bewegt, und eine Gebetsprache, die uns entspricht. Wir suchen Formen der Begegnung, die uns miteinander und mit Gott in Kontakt bringt.

Es wird Zeiten des Gesprächs im Gottesdienst geben und Zeiten der Stille. Wenn Sie Freude daran haben, einen solchen Gottesdienst mit uns zu gestalten, laden wir Sie herzlich ein zu unserer Gottesdienstwerkstatt am Freitag, den 25. Oktober, 17 Uhr ins Gemeindezentrum Laubegast.

PfarrerIn Claudia Knepper

GOTTESDIENSTE

Himmelfahrtskirche
Leuben



Christophoruski
Laubegast

<p>6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i></p>		<p>9.00 Uhr Gottesdien Pfarrer Beulich</p>
<p>13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i></p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst Lektoren Carola und Jürgen Dohndorf</p>	<p></p>
<p>20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis <i>(Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit)</i></p>		<p>9.30 Uhr Gottesdien Sup. i. R. Henker</p>
<p>27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i></p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Knepper</p>	<p></p>
<p>Donnerstag, 31. Oktober Reformationsfest <i>(Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk)</i></p>	<p>Gesamtgottesdienst in Laubegast</p>	<p>10.00 Uhr Gesamtg mit Missionshof Li Pfarrer Beulich</p>

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Seniorenheim Berthold-Haupt-Str. 28
Donnerstag, 10. Oktober, 10 Uhr

**Seniorenresidenz Alte Mälzerei,
Berthold-Haupt-Str. 83**
Mittwoch, 23. Oktober, 10 Uhr

Seniorenzentrum Jonsdorfer Str. 20
Samstag, 19. Oktober, 9.30 Uhr

**Seniengottesdienst - offen für alle
mit anschließendem 2. Frühstück**
Freitag, 11. Oktober
9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

Cultus Leuben
Donnerstag, 10. Oktober
16.30 Uhr, Gruppenstunde

Andacht mit Gebet um Heilung
Freitag, 18. Oktober, 17 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Friedensgebete
dienstags, 18 Uhr in Laubegast
Donnerstag, 10. und 24. Oktober, 18 Uhr
in Niedersedlitz

Telefon-Andacht
Tel.-Nr. 0351 82870218
jeweils mittwochs (14-tägig) neu



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posau

Kirche	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrerin Knepper
	ein weiterer Gottesdienst: 10.00 Uhr Gottesdienst in Seidnitz Pfarrer i. R. Führer	
Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper	10.30 Uhr Gottesdienst
	16.00 Uhr Familienkirche Gemeindepädagoginnen Koch, Meisel und Pohlink	
Gottesdienst besondere	Gesamtgottesdienst in Laubegast	Gesamtgottesdienst in Laubegast

MONATSSPRUCH OKTOBER

Die Güte des Herrn ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

GOTTESDIENSTE

Himmelfahrtskirche
Leuben



Christophoruski
Laubegast

3. November

23. Sonntag nach Trinitatis

(Dankopfer: Eigene Gemeinde)

**10. November – Drittletzter
Sonntag des Kirchenjahres**

(Dankopfer: Eigene Gemeinde)

**17. November – Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres**

(Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche)

**Mittwoch, 20. November
Buß- und Betttag**

(Dankopfer: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD)

**24. November – Ewigkeitssonntag
Gedenken an die Verstorbenen**

(Dankopfer: Eigene Gemeinde)

**1. Dezember
1. Advent**

(Dankopfer: Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde)

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Groß

**14 Uhr Posaunenmusik
auf dem Friedhof**

Pfarrer i. R. Maack



**9.30 Uhr
Gottesdienst**

Pfarrer Beulich



9.30 Uhr Gesamtgottesdienst

Pfrn. Knepper, Pfr. Beulich



Gesamtgottesdienst in

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Seniorenheim Berthold-Haupt-Str. 28

Donnerstag, 7. November, 10 Uhr

Seniorenresidenz Alte Mälzerei, Berthold-Haupt-Str. 83

Mittwoch, 20. November, 10 Uhr

Seniorenzentrum Jonsdorfer Str. 20

Samstag, 23. November, 9.30 Uhr

Senioren-gottesdienst - offen für alle mit anschließendem 2. Frühstück

Freitag, 8. November

9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

Cultus Leuben

Donnerstag, 7. November

16.30 Uhr, Gruppenstunde

Andacht mit Gebet um Heilung

Freitag, 22. November, 17 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

Friedensgebete

dienstags, 18 Uhr in Laubegast

Donnerstag, 14. und 28. November, 18 Uhr in

Niedersedlitz

Telefon-Andacht

Tel.-Nr. 0351 82870218

jeweils mittwochs (14-tägig) neu



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaun

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Leuben 

Pfarrerin Knepper, Pfarrer Groß

	9.00 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst 
	Pfarrer Arnold	Pfarrerin Knepper

Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 	9.00 Uhr Gottesdienst 
eam	Sup. i. R. Henker	Sup. i. R. Henker

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Leuben 

Pfarrer Gehrke, Pfarrer Arnold

 		9.30 Uhr Gottesdienst   Pfarrerin Knepper
		15 Uhr Andacht auf dem Friedhof  Pfarrerin Knepper

n Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
----------	------------------------------	------------------------------



STAFFELSTABÜBERGABE IM MITTAGSKREIS

Am 28. Juni feierten wir Abschied und Neubeginn im Mittagskreis. Nach zehn Jahren verlassen wir das Küchenteam. Nach unserer Andacht gab es ein leckeres Mittagessen, eine Sommerbowle und Kaffee und Kuchen. Das war ein sehr festlicher Rahmen. Martina Stülcken die von Anfang an kocht, ist es gelungen zwei neue Mitsreiterinnen zu gewinnen und gemeinsam werden sie den Kreis fortführen. Es war eine wunderschöne Zeit in dieser Gemeinschaft. Wir wünschen gute Ideen, einfallsreiche Rezepte und immer einen guten Appetit.

Eveline Händler und Iris Gottlöber



ARBEITSEINSATZ Gemeindezentrum Niedersedlitz

Dazu laden wir am Samstag, den 23. November, von 9 bis 12 Uhr, herzlich ein. Arbeitsgeräte können gern mitgebracht werden. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Im Namen des Ortsausschusses Niedersedlitz
Annamarie Henker



INFO ELTERNABEND CHRISTLICHE SCHULE DRESDEN

Liebe Eltern, sind Sie noch auf der Suche nach einer Grundschule für Ihr zukünftiges Schulkind? Nach einer Schule, die das Schulleben in christlicher Gemeinschaft gestaltet, Ihnen und Ihren Kindern mit Wertschätzung begegnet und jahrgangsübergreifend arbeitet? Dann seien Sie herzlich eingeladen zum Info-Elternabend am 13. November um 19.30 Uhr in der Christlichen Grundschule Dresden. Unseren Schulneubau finden Sie auf der Försterlingstr. 19c. Wir freuen uns auf Sie! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cs-dresden.de.

Kerstin Bauckmeier

ERINNERUNG KIRCHGELD

Viele haben in diesem Jahr die Arbeit der Kirchgemeinde mit ihrem Kirchgeld unterstützt. Dafür herzlichen Dank! Andere haben den Kirchgeldbrief zur Seite gelegt und haben mit der Überweisung gewartet oder sie aus den Augen verloren. Wir möchten deshalb hier noch einmal an das Kirchgeld erinnern. Sie können dies am besten auf das Kirchgeldkonto (siehe Seite 23) überweisen oder im Pfarramt bzw. in den Sprechstellen einzahlen. Zur Orientierung gab es im Kirchgeldbrief eine Tabelle. Diese kann auch im Pfarramt eingesehen werden. Das Kirchgeld trägt entscheidend zur Finanzierung der Kirchgemeinde bei. Es bleibt zu 100 Prozent in der Gemeinde.

Pfarrer Markus Beulich

NEUE AUSSTELLUNG IN LAUBEGAST GALERIE KIRCHGANG

Der Kirchbauverein Dresden-Laubegast e. V. lädt wieder ein, sich wunderbare Kunstwerke in unserer Galerie KirchGang anzusehen. Eröffnet wurde die Ausstellung zum Erntedankfest im September. Frau Monika Keller hat aus ihrem Schaffen sehr berührende Werke ausgewählt. Sie sagt dazu: »In meiner Ausstellung zum Thema: »Jeder Mensch ist einzigartig« zeige ich überwiegend interessante Portraits, die mit der Technik »Trockener Pinsel« und Ölfarbe gemalt sind. Zusätzlich zeige ich einige farbige Werke in Acryl und Pastell. Mich reizt besonders die Schönheit der vom Leben gezeichneten Gesichter, die so viel Seele und Erlebtes widerspiegeln.«

Dr. Ute u. Ulrich Paul (Kirchbauverein Laubegast e.V.)

LEBENDIGE GEMEINDE IN LAUBEGAST – SIND SIE DABEI?

Bei unseren Gemeindeveranstaltungen werden immer wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gebraucht – sei es beim Inselfestgottesdienst, beim Kleinkindgottesdienst oder beim Adventsnachmittag. Ab und an gibt es Konzerte in der Christophoruskirche, die von Gemeindegliedern betreut werden. Praktische Mitarbeit beim Frühjahrsputz oder im Garten wird benötigt und auch beim Kirchencafé freuen wir uns über Verstärkung. Ab und zu gibt es auch größere Ereignisse: im kommenden Sommer findet das Gemeindefest unserer großen Gemeinde wieder einmal in Laubegast

statt. Gemeinde lebt von der Mitwirkung vieler Menschen und diese Gemeinschaft kann viel Freude machen. Seien Sie dabei, lassen Sie sich einladen und senden Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse an:

laubegast@kirche-dresden-ost.de. Wir nehmen Sie gern in diesen besonderen Gemeinde-Verteiler auf. Sie erhalten dann Informationen über bevorstehende Veranstaltungen und Möglichkeiten der Mitwirkung. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Für den Ortsausschuss Laubegast
Volker Janetzko

DER ANDERE ADVENT

Kennen Sie diesen Adventskalender? Vom Vorabend des 1. Advent bis zum Dreikönigsfest können Sie damit einmal am Tag mit herzerfrischenden Texten und Bildern aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Sie können den Kalender bei Ulrike Eltz (uzeltz@online.de) oder in der Kanzlei in Leuben verbindlich bis zum 1. November zum Preis von 10 € bestellen. So können wir versprechen, dass Ihr Exemplar rechtzeitig für Sie zur Verfügung steht, falls Sie es selber weiter verschenken möchten. Auch für Kinder gibt es eine Ausgabe, die 8,50 € kostet. Ulrike Eltz

POSAUNENMUSIK AM 1. ADVENT

Wir laden Sie ganz herzlich ein, nach dem festlichen Gesamtgottesdienst am 1. Advent, um 9.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche Leuben, noch etwas vor der Kirche zu verweilen. Mit Posaunenmusik und Heißgetränken stimmen wir Sie auf die Adventszeit ein. Ulrike Eltz

»LEBENDIGER ADVENTSKALENDER«

Was bedeutet »Lebendig« - leben, mit allen Sinnen wahrnehmen, aufeinander achten, sich einbringen, sich zurücknehmen, sich freuen, trauern, lieben, ärgern, verzeihen, aufeinander zugehen, miteinander feiern. Vom 1. Advent (1.12.) bis zum 23.12., 19 bis 19.30 Uhr öffnen Gemeindeglieder unserer Kirchgemeinde und der »Heiligen Familie« ihre Türen, Tore und Häuser, um zusammen zu entdecken, wie vielfältig die Traditionen sind und das Warten

ADVENTLICHE BESUCHSAKTION BEI ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN

Wie in den letzten Jahren sollen Gemeindeglieder ab dem 85. Lebensjahr in Laubegast, Leuben und Niedersedlitz einen kleinen Gruß in der Adventszeit von der Kirchgemeinde erhalten. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an Renate Dörr, welche die Grüße vorbereitet hat. Schön wäre es, wenn wieder viele die Aktion unterstützen und beim Verteilen helfen. Ein paar Worte an der Wohnungstür bei der Übergabe tun den Besuchten und oft auch den Überbringern gut. Die Besuche sind bei freier Zeiteinteilung die ganze Adventszeit möglich. In Laubegast stehen die Grüße ab dem Ewigkeitssonntag im Vorraum des Gemeindezentrums bereit und können während der Öffnungszeiten oder bei Veranstaltungen mitgenommen werden. Für Leuben und Niedersedlitz beginnt die Verteilung beim Besuchsdiensttreff am 27. November in Leuben. Wem der Termin unpassend ist, kann die Grüße auch später im Pfarramt abholen. Pfarrer Markus Beulich

auf Weihnachten begangen wird. Vom 01.10. bis 20.10. hängen die Listen zum Eintragen im Gemeindehaus der Stephanuskirche (ungerade Tage) und in der »Heiligen Familie« (gerade Tage) aus. Viele Familien gestalten schon seit Jahren mit. Es wäre wunderbar, öffneten sich auch ganz neue Türen. Werden Sie Gastgeber an einem Abend! Bei Interesse, Fragen zum Ablauf oder anderen Dingen können Sie sich gerne auch im Pfarramt oder bei mir melden (0173/1694699). Die Telefonnummer der kath. Kirche lautet 0351/2031235. Christiane Pech

KRIPPENSPIEL IN LEUBEN

Es ist schon zur Tradition geworden und auch in diesem Jahr sind alle eingeladen, die Lust haben, die ersten zwei Christvespern in Leuben mit einem Krippenspiel mitzugestalten. Ganz egal ob jung oder alt, einzeln oder als Familie, Neugierige oder langjährige Mitwirkende, mitspielen oder einfach im Hintergrund helfen – alle sind eingeladen sich einzubringen. Ich denke gern an die Krippenspiele der letzten Jahre zurück, habe besondere Momente, die in Erinnerung geblieben sind, und ich hoffe es geht Ihnen genauso. Auch ungewöhnliche Perspektiven und Figuren dürfen ihren Raum haben. Wer weiß noch, was eine

Robbe im Krippenspiel macht? Wer eigene Ideen einbringen möchte oder sagt »Ich wollte schon immer mal ... im Krippenspiel sein«, ist herzlich eingeladen, mir die Ideen bis zum 8. Oktober mitzuteilen. Interessenten melden sich bitte bis zum 28. Oktober per Mail an sylke@kowtsch.de oder telefonisch unter 2050460. Anfang November wollen wir uns dann treffen und Rollen verteilen. Sylke Kowtsch



KRIPPENSPIELER FÜR NIEDERSEDLITZ BITTE MELDEN!

Am Heiligen Abend Christi Geburt in der Kirche feiern – als Zuschauer für viele selbstverständlich. Aber es geht auch anders: Letztes Jahr zeigten Groß und Klein die Weihnachtswundergeschichte gemeinsam. Nun möchte ich auch dieses Jahr wieder Menschen ermuntern, sich einzubringen. Bei Interesse schicken Sie bzw. schickst du mir eine Mail oder wir treffen uns am Dienstag, den 29. Oktober, 17.15 Uhr im Gemeindezentrum Niedersedlitz. Dort werden wir überlegen, was wir am Heiligen Abend zeigen wollen. (heike.koch@evlks.de)

Gemeindepädagogin Heike Koch

KRIPPENSPIEL FÜR FAMILIEN IN LAUBEGAST

Mitspieler, Kulissenbauer, Kostümschneider, Beleuchter - wir brauchen euch auch in diesem Jahr für das Krippenspiel für Familien am Heiligabend um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Laubegast. Kinder und Erwachsene haben im letzten Jahr gemeinsam ein Krippenspiel gestaltet. Das wollen wir auch in diesem Jahr machen. Wir treffen uns für eine erste Runde für Absprachen am 23. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum Laubegast. Dort werden wir schauen, was für ein Krippenspiel in diesem Jahr möglich ist, und die Probentermine vereinbaren. Es wäre schön, wenn ihr euch schon vorher mal meldet (auch wenn ihr beim ersten Treffen nicht dabei sein könnt). Der Kontakt: markus.beulich@evlks.de.

Pfarrer Markus Beulich

STUNDE DER KLAVIERMUSIK
Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

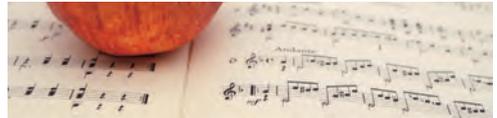
Es ist mittlerweile Tradition, dass Ladislav Vanek, Absolvent der Meisterklasse von Prof. Mikula am Konservatorium Teplice, zu einer Stunde der Klaviermusik, einlädt. Am 13. Oktober, um 15 Uhr bringt er in der Himmelfahrtskirche aus Anlass des 200. Geburtsjahres von Bedrich Smetana und des 120. Todesjahres von Antonin Dvorak hauptsächlich Werke dieser beiden tschechischen Komponisten zu Gehör. Dazu werden auch Stücke von Bach, Chopin und anderen Komponisten erklingen. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Fahrtkosten gebeten.

Pfarrer i. R. Reinhard Maack

MENDELSSOHNKONZERT MIT DER
KANTOREI LEUBEN
Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr in Leuben

Am Samstag, den 19. Oktober um 19 Uhr, findet in der Himmelfahrtskirche ein Chorkonzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy statt. Im Mittelpunkt des Programms steht die Psalmkantate »Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser«, in einer Bearbeitung für Chor, Sopran-Solo und Orgel. Zusätzlich erklingen a cappella Werke sowie die 1. Orgelsonate in f-moll. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kantor Paul Ehrmann



ROMANTISCHE REFORMATION
Donnerstag, 31. Oktober, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

Wie bereits im letzten Jahr lädt Kantor Johannes Matern Sie und Euch ganz herzlich zu einem Konzert zum Reformati- onsabend in die Himmelfahrtskirche Leuben ein. Ganz im Sinne Luthers, der der festen Überzeugung war, dass »nach der Theologie keine Kunst [ist], die mit der Musik [verglichen werden kann]«, beschließen wir diesen theologisch festlichen Tag mit mindestens genauso festlicher Musik. Es werden Orgelsolowerke, Werke für vier Hände und vier Füße (Johannes Matern und Hermann Beste) sowie tonmalerische Kammermusik für Klari-

nette (Justus Czarnikow) und Orgel erklingen. Dabei streckt sich die musikalische Bandbreite von Bach über Mendelssohn bis zum zeitgenössischen kanadischen Komponisten Denis Bédard. Lassen Sie sich verzaubern! Der Eintritt ist frei.

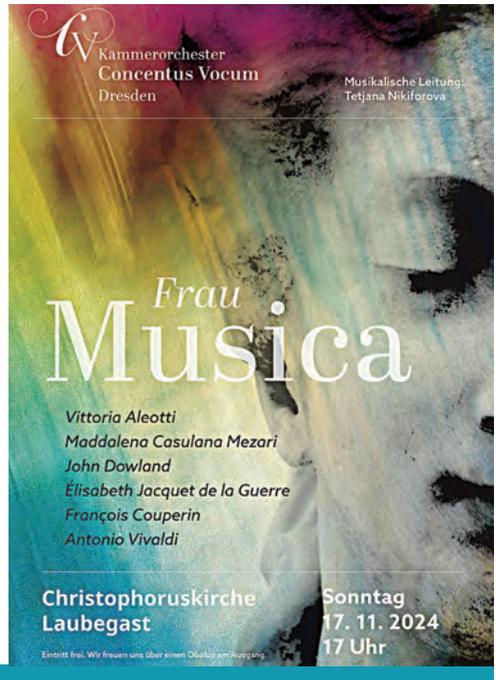
Kantor Johannes Matern



KONZERT »CONCENTUS VOCUM«
Sonntag, 17. November, 17 Uhr
in Laubegast

Das Kammerorchester »Concentus Vocum« (Übereinklang der Stimmen) wurde 1999 in Dresden gegründet und widmet sich hauptsächlich Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Einmal wöchentlich treffen wir uns zum gemeinsamen Proben und erarbeiten dabei auch Werke unbekannter oder in Vergessenheit geratener Komponisten dieser Zeit. Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr wieder in Laubegast für Sie zu musizieren. Unser Programm »Frau Musica«, soll Ihnen die dunkle Herbstzeit ein wenig erhellen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang.

Ulrike Eltz



KLÄNGE VON SEHNSUCHT UND FREUDE
Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr
Christophoruskirche Laubegast

Wir laden herzlich zum Gitarrenkonzert von Algis Pauliukevicius ein! Es erklingen Werke aus der Renaissance über die großen spanischen Meister bis zu Flamenco, Walzer und Tango aus verschiedenen Ländern der Welt. Kinder sind willkommen! S. Tröster

KONZERT CHORUS 116
Sonntag, 10. November, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

»Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms (1833-1897) wird unter der Leitung von Wolfgang Hentrich zur Aufführung gebracht.

KONZERT SINGAKADEMIE DRESDEN
Samstag, 2. November, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

Mit dem Titel »Über Grenzen«, lädt der Seniorenchor der Singakademie Dresden zu einem Herbstkonzert unter der Leitung von Robert Schad in die Himmelfahrtskirche Leuben, ein.

KONZERT CHORTISSIMO DRESDEN
Samstag, 30. November, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

Es erklingt ein Weihnachtskonzert gemeinsam mit dem Chor »Canto ergo sum« aus Berlin, mit Werken aus fünf Jahrhunderten und zeitgenössischen Stücken.

NACHTCAFÉ IN LAUBEGAST

Die neue Nachtcafésaison für wohnungslose Menschen beginnt am 1. November. Hier in Laubegast sind wir immer am Dienstag dran. Wir suchen wieder ehrenamtliche Helfer für die verschiedenen Dienste am Abend, in der Nacht und am Morgen. Daher laden wir zu unserem Starttreffen am 8. Oktober um 18.30 Uhr in das Gemeindezentrum in Laubegast ein. Sie werden ein offenes Team von Ehrenamtlichen vorfinden, das sich über Unterstützung freut. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier, ein Sommerfest und die Ehrenamtskarte der Bürgerstiftung wertschätzen Ihr Engagement. Wir bitten um eine Rückmeldung, wenn Sie an diesem Tag nicht können, aber gern mitarbeiten möchten. Die Häufigkeit des Einsatzes kann jeder selbst bestimmen. Eine große Herausforderung in diesem Jahr wird der Heiligabend und Silvester werden. Wer sich vorstellen kann, uns besonders an diesen beiden Tagen zu unterstützen, kann sich vorab schon mal unter nachtcafe@kirche-dresden-ost.de melden. Diese Mail kann auch für Fragen und Mitteilungen genutzt werden. Wer nicht mit Tatkraft unterstützen kann, hat die Möglichkeit mit einer Spende zu helfen.

Dazu hier die Bankverbindung:
 KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
 Verwendung: RT0905/Nachtcafé.

Das Nachtcafé in Laubegast wird von einem Team geleitet. Das sind Rita Richter, Christian Wolff, Kerstin und Markus Beulich.

Markus Beulich für das Leitungsteam

NACHTCAFÉ

Denen geben, die draußen leben.

Helfen Sie mit Ihrer Spende

Ökumenische Nachtcafés
 für Wohnungslose in den Dresdner Kirchgemeinden
jährlich vom 1. November bis 31. März

STRASSENSAMMLUNG DER DIAKONIE vom 15. bis 24. November

Unter dem Motto »Jeder Mensch braucht ein Zuhause«, bittet die Diakonie bei der diesjährigen Sammlung im Herbst 2024 um Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt.

So können Sie die Arbeit unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,

Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe,

mit einer Online-Spende:

www.diakonie-sachsen.de/onlinespende,

oder über die Sammelbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden. Wir danken Ihnen - Spende Nächstenliebe!

Diakonie Sachsen

Diakonie 
Sachsen

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost

www.kirche-dresden-ost.de

E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch

Redaktion & Satz: Christiane Klotzek, Karsten Heim
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 18.10.2024

und Erscheinungstermin: 21.11.2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte
unbedingt RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.

GETAUFT WURDEN:

KONFIRMATION:

GETRAUT WURDEN:

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN:

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

Pfarramt

Altleuben 13, 01257 Dresden

Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr

Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 0351 2031647

E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Sprechstelle Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden

Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Sprechstelle Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039234

Friedhofsverwaltung Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Mo: 9 bis 12 Uhr

Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004

E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de

Friedhofsverwalter Tony Bolus

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort

Tel. 0351 2039212

Friedhofsverwaltung Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235

E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

Stellv. Friedhofsverwalter Thomas Brodkorb

Tel. 0351 2038221

Himmelfahrtskirche Leuben

Altleuben 15, 01257 Dresden

Christophoruskirche Laubegast

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

Gemeindezentrum Niedersedlitz

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

Stephanuskirche Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Pfarrer Joachim Krönert

Tel. 0351 84192176

joachim.kroenert@evlks.de

Pfarrer Markus Beulich

Seelsorgebezirk Laubegast

und Seniorenheim Leuben

Tel. 0351 25092475 oder 01625353418

markus.beulich@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrerinnen Claudia Knepper

Seelsorgebezirk Zschachwitz und z. Zt.

Niedersedlitz

Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410

claudia.knepper@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Christoph Arnold

z. Zt. Seelsorgebezirk Leuben

Tel. 0351 3101093 oder 0151 25844005

christoph.arnold@evlks.de

Kantor Johannes Matern

Tel. 0152 23471544

johannes.matern@evlks.de

Kantor Paul Ehrmann

Tel. 0160 94952004

paul.ehrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054 oder 0175 6858606

heike.koch@evlks.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlank

Tel. 0160 94688137, simone.pohlank@evlks.de